



Volksbank überreicht 5 000-Euro-Scheck für Aerospace Lab

Herrenberg – Für die beiden Aerospace-Lab-Schnupperkurse an der Vogt-Heß-Grundschule und der Pfalzgraf-Rudolf-Grundschule hat gestern Dr. Maximilian Binzer, Vorstand der Volksbank Herrenberg-Rottenburg, einen Scheck über 5 000 Euro überreicht. Derzeit sammeln 17 Zweit- bis Viertklässler der beiden Herrenberger Grundschulen jeweils mittwochs in zwei freiwilligen Schulstunden ihre ersten Erfahrungen mit naturwissenschaftlichen Experimenten. Die Jungs – Mädchen sind keine darunter – werden angeleitet von Hannah Kurz und Janine Lückarach, die beide die Klasse 13 des Schickhardt-Gymnasiums besuchen, und Dr. Roland Feil, Apotheker aus Herrenberg. „Wir wollen“, erläuterte Angie Voggenreiter, operative Leiterin des Aerospace Lab Herrenberg-Gäu, „den Schülern Naturwissenschaften mit Spaß, Faszination und Begeisterung nahebringen.“ Durch Spenden wie die der Volksbank Herrenberg-Rottenburg könnten die in den Ganztags schulbetrieb eingegliederten Schnupperkurse unentgeltlich

angeboten werden, „so dass auch Kinder von Eltern, die nicht so viel Geld haben, mitmachen können“. Langfristig sollen an den Grundschulen im Längenholz und im Markweg jeweils zwei derartige Kurse angeboten werden können. Die Schüler lernen beispielsweise spielerisch mittels Chromatografie, dass sich Farben in die Grundfarben trennen lassen; sie basteln Seifenblasen-Maschinen; oder sie lassen kleine Raketen mit Luftdruck in die Höhe steigen. „Das Geld ist für die Grundausstattung gedacht“, sagte Dr. Maximilian Binzer bei der Scheckübergabe, „damit werden beispielsweise Laborkittel oder Materialien für die Experimente angeschafft. Das ist gut investiertes Geld für eine gute Sache.“ Auf dem Foto (hinten, von links): Gabi Weber-Urban, Leiterin der Pfalzgraf-Rudolf-Grundschule; Dr. Roland Feil; Angie Voggenreiter; Dr. Maximilian Binzer; Heinz Stoll, Vorstandsmitglied Aerospace Lab Herrenberg-Gäu; Hannah Kurz; Janine Lückarach.

wey/GB-Foto: gb